

Avance: Hochverfügbarkeit für kleine und mittlere Unternehmen

Unkompliziert. Sicher. Bezahlbar. Das sind die Gründe, weshalb kleine und mittlere Unternehmen auf Stratus Avance vertrauen, wenn es darum geht, ihre zentralen Geschäftsanwendungen vor Server-Ausfällen und Datenverlust zu schützen.

Sofortiger Schutz für Ihre Anwendungen

Sofort nach der einfachen Installation in nur wenigen Arbeitsschritten liefert Avance eine überdurchschnittliche Hochverfügbarkeit von mehr als 99,99+ %. Das bedeutet weniger als eine Stunde durchschnittliche Ausfallzeit jährlich.

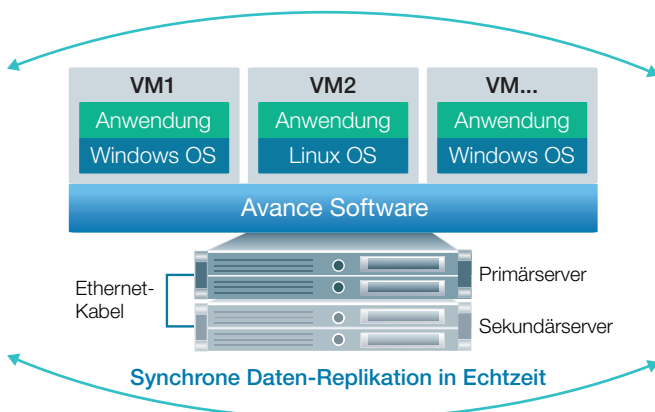
Die einfachste Lösung um Ausfallzeiten vorzubeugen

Die Software Avance ist hoch automatisiert und sowohl Bedienung als auch Administration sind äußerst einfach. Programmierung, komplexe Konfiguration oder ständige Beaufsichtigung durch hochqualifizierte IT-Fachleute ist nicht notwendig. Unmittelbar nach Inbetriebnahme werden mögliche, auftretende Störungen durch eine einzigartige Prognosefunktion erkannt und behandelt, noch bevor diese die Abläufe stören oder einen Ausfall verursachen können.

Geringere Investitions- und Betriebskosten

Server Ausfälle wegen knapper Kassen oder fehlendem Fachpersonal vor Ort gehören der Vergangenheit an. Avance ist kostengünstig und bietet Konfigurationsmöglichkeiten, mit welcher Sie Ihre Standard-x86-Server Infrastruktur ausbauen oder konsolidieren können.

Hochverfügbarkeit mit Avance: sofort und automatisch



Bei einer Avance-Konfiguration laufen die Anwendungen auf einem Server über virtuelle Maschinen (VMs). Die Daten werden automatisch, absolut synchron und in Echtzeit mit dem zweiten Server repliziert.

Produktdatenblatt

Die Vorteile

- **Unkompliziert**
 - Einfache Installation
 - Intuitive Web-Konsole
 - Bare-Metal-Implementation und Setup
 - Alarm- und „Call-Home“-Funktion
 - Kein Scripting oder Anwendungsanpassung
 - Keine Fachkenntnisse erforderlich
- **Sicher**
 - Sofortige Hochverfügbarkeit >99.99+ %
 - Prognostisches Fehlermanagement und voll automatische Wiederherstellung
 - Synchrone Datenreplikation in Echtzeit
 - Live-Migration
 - Eingebaute 24/7-Überwachung
 - Online Upgrades
 - Split-Site Disaster Recovery möglich
- **Bezahlbar**
 - Kein extra Speichersubsystem wird benötigt
 - Kostensparende Anschaffung und Verwaltung
 - Keine Drittanbieter-Verwaltungssoftware erforderlich
 - Eingebaute Windows® und Linux® VM-Bereitstellung
 - Serverkonsolidierung möglich
 - Keine identischen Server erforderlich



Wie Avance funktioniert

Die Lösung von Avance deckt zwei Standardserver ab, die als ein System verwaltet werden. Die Anwendungen laufen stets auf einem der Server in virtuellen Maschinen, während die Daten in Echtzeit automatisch und synchron auf den zweiten Server repliziert werden. Avance verarbeitet Hardware-, Netzwerk- und Hostsoftwarefehler völlig transparent und eigenständig. Manuelle Eingriffe sind nicht nötig. Diese Funktionen beugen Ausfallzeiten, Neustarts und Datenverlust vor und helfen mit, Anwendungen rund um die Uhr verfügbar zu machen.

Installation und Plattform-Konvertierung

Die Assistenten-geführten Handhabungen von Avance ermöglichen das Clonen sowie die Konvertierung von physischen-zu-virtuellen und von virtuellen-zu-virtuellen Maschinen. Diese Fähigkeit vereinfacht bei VMs die Vorgänge „Backup/Export“ sowie „Restore/Import“ unter Verwendung von Standard-OVA- (Open Virtual Appliance) und OVF- (Open Virtualization Format) Dateiformaten. Die Möglichkeit, Windows- und Linux-VMs von anderen Virtualisierungsplattformen zu importieren, macht den Wechsel zur Hochverfügbarkeits-Software Avance schnell und leichter als je zuvor.

Transparente Fehlerbehandlung

Das Besondere an Avance ist, dass es zu keinerlei Unterbrechung der Anwendung kommt beim Ausfall von Hardwarekomponenten. Die spezielle Software-Architektur

sorgt dafür, dass im Fehlerfall übergangslos die zweite Hardwarekomponente die Aufgabe übernimmt. Mehr noch: Avance wirkt schon vor dem drohenden Ausfall, selbstständig Fehlern entgegen. In diesen patentierten Funktionen stecken 30 Jahre Stratus-Erfahrung zur Einrichtung hochverfügbarer Serversysteme.

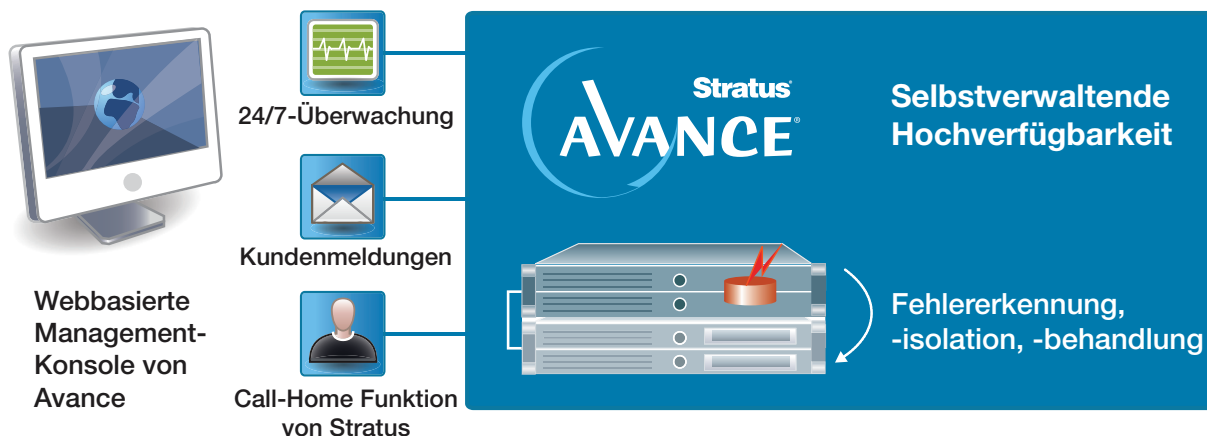
Eingebaute 24/7-Überwachung: Avance überwacht permanent sowohl die Systemfunktionen als auch die Funktionsfähigkeit von Laufwerken, Lüftung, Stromversorgung und weiteren Systemkomponenten, um Fehler und Leistungsabfall prognostizieren zu können.

Prognostische Fehlersuche und -behandlung: Wird ein Problem auf dem primären Server festgestellt, isoliert die Software den Fehler und führt nahtlos eine Migration der VMs auf den zweiten Server durch. Während der Übergabe laufen die Anwendungen weiter – ohne jede Unterbrechung, Datenverlust oder manuelles Eingreifen.

Benachrichtigung im Störfall: Gleichzeitig wird der Vorfall durch die Call-Home Funktion mit Nennung von Störungsart und genauer Ortsangabe an das Stratus Support-Center gemeldet.

Hinweis: Bei sehr selten auftretenden kompletten Serverausfällen startet Avance automatisch einen schnellen Wiederanlauf der VMs auf dem zweiten Server. Daraus ergibt sich die Verfügbarkeit von 99,99+ % für Avance.

Die Fehlerbehandlung von Avance ist automatisch und transparent



Avance überwacht Ihre Hardware und Host-Software auf mehr als 150 kritische Betriebsbedingungen. Wird ein Fehler entdeckt erfolgt die automatische Migration der Anwendungen auf den anderen Knoten – ohne Ausfall oder Datenverlust.

Die Kombination aus automatischer Fehlererkennung, – isolation und Call-Home-Funktion gewährleistet den raschen Zugriff der Support-Fachleute und eine schnelle Problemlösung.

Die Benachrichtigungsfunktionen von Avance alarmieren Sie außerdem je nach Wunsch per E-Mail oder Simple Network Management Protocol (SNMP). Durch das hochgradig intuitive Systemmanagement-Dashboard erhält der Systemadministrator detaillierte Konfigurations- und Alarminformationen sowie fachkundige Anleitung bei der Lösung von Problemen.

Automatische Resynchronisation: Wenn das Problem gelöst ist und der Primärserver wieder in Betrieb genommen wird, resynchronisiert Avance den Knoten automatisch.

Schutz vor Stromausfall: Avance schützt Ihre Server und Anwendungen vor Stillstandzeiten bei Stromausfall. Die Software unterstützt herstellerunabhängige, unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) mit festgelegten Abschaltregeln oder erweiterten USV-Lösungen von Drittherstellern, die mehr Flexibilität und Kontrolle über Abschaltprozesse bieten.

Online-Upgrades und Wartung

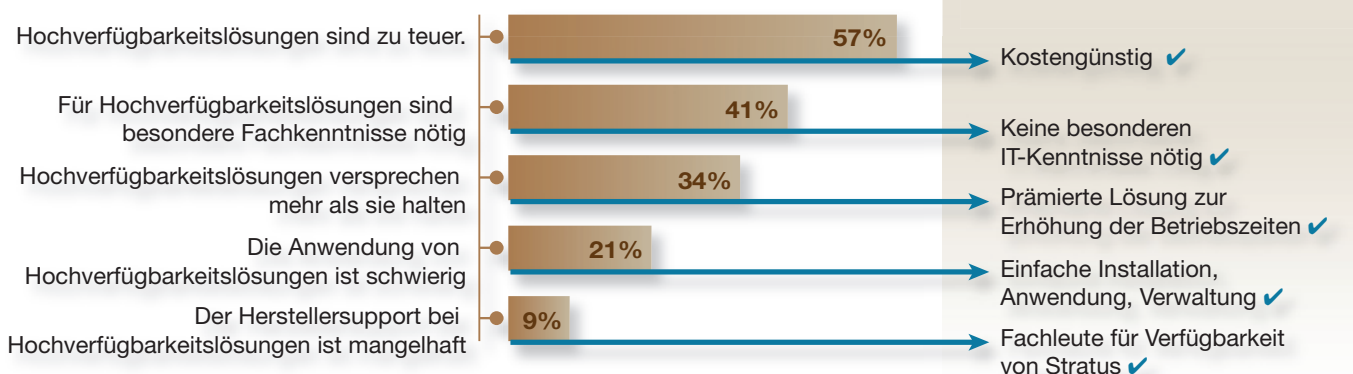
Auch geplante Stillstandzeiten für angesetzte Wartungsarbeiten an Hard- und Software beeinträchtigen die Produktivität, technische Ressourcen und Budgets erheblich. Die in der Hochverfügbarkeitssoftware Avance enthaltenen Technologien ermöglichen es Ihnen, viele Routinevorgänge ohne Unterbrechung der Client-Anwendungen und –Dienste auszuführen. Auf der Benutzeroberflächen finden Sie die Funktionen „Help“ und „Wizard“. Diese sind mehrsprachig, einschließlich Chinesisch, Japanisch, Deutsch und Spanisch, und reduzieren die Fehlerbehebungszeiten ebenfalls.

Die Dual-Server-Architektur minimiert geplante

Stillstandzeiten: Avance rationalisiert den täglichen Betrieb mit automatisierten Update-Funktionen für Online-Hardware- und Host-Software. Mit einem einzigen Befehl von der Management-Konsole aus versetzt Avance einen der beiden Server in den Wartungsmodus. Die Anwendungen laufen währenddessen auf dem zweiten Server weiter. Sobald die Upgrades durchgeführt sind, werden die Knoten automatisch von Avance resynchronisiert. Weder Server noch Anwendungen müssen neu gestartet werden.

Stratus kümmert sich um die wichtigsten Anliegen rund um Hochverfügbarkeit

Was beunruhigt Sie am meisten bei Software- und Hardwareprodukten, die die Betriebszeiten Ihrer Branchen-Anwendungen erhöhen sollen? Wählen Sie alle zutreffenden Punkte aus.



Quelle: Hochverfügbarkeits- und Virtualisierungsstudie 2010. Information Technology Intelligence Corp. (ITIC)

Avance – ausgezeichnete, preisgünstige, einfach zu bedienende Hochverfügbarkeits-Infrastruktur für kleine und mittlere Unternehmen, unterstützt durch 30 Jahre Entwicklung und Kompetenz von Stratus.

Folgende Fehler werden beispielsweise von Avance behandelt:

Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Beschädigte oder falsch konfigurierte Switches • Verbindung mit Domainname-Server • Add-in Network Interface Controller (NIC) Network 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindungsprobleme mit dem Router • Unternehmensnetzwerk-Verb.-Fehler
Diskette/Festplatte	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelner / mehrfacher Festplattenfehler • SMART: Frühwarnung bei Festplattenermüdung • RAID Volume-Fehler 	<ul style="list-style-type: none"> • RAID Kontrollfehler • RAID Batteriesensor
Lüftung	<ul style="list-style-type: none"> • Unzureichende Funktionalität 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschädigte / ausgefallene Lüftung
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Stromausfall / -schwankungen • Ausfall der einfachen Spannungsversorgung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausfall eines Netzteils • Ausfall einer Stromversorgung
Temperatur	<ul style="list-style-type: none"> • Überhitzung des Systems 	
Interne Spannung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsabfall / -schwankungen 	
Speicher	<ul style="list-style-type: none"> • Excessive Single Bit Error Correction Code (ECC) isoliert Fehler bis hin zu fehlerhaftem DIMM 	
Motherboard	<ul style="list-style-type: none"> • Internes Motherboard: schwerwiegende ECC-Fehler auf allen Hochgeschwindigkeitsverbindungen / -schnittstellen 	
Baseboard-Mgmt. Controller	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlfunktion des Baseboard-Management-Controllers 	
Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> • Frühwarnungen: Prozessor VCORE, Prozessor Status, CPU VTT 	
Hostsoftware	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Avance Fehlerbehandlungs-Funktionen für Hostsoftware 	
Und vieles mehr	<ul style="list-style-type: none"> • Durch die Fähigkeit, Fehler zu erkennen, zu isolieren und zu behandeln, unterscheidet sich Avance HA von anderen Lösungen 	

Unterstützte Betriebssysteme und x86 Hardware*

Microsoft® Windows®	<ul style="list-style-type: none"> • Windows Server® 2003 and 2008 	<ul style="list-style-type: none"> • Windows 2000 Advanced Server • Windows XP
Linux®	<ul style="list-style-type: none"> • Red Hat® Enterprise Linux® 	<ul style="list-style-type: none"> • CentOS Linux
x86 Server Speicher	<ul style="list-style-type: none"> • Sockets: 1-2 • Speicher: 1GB -128GB • Netzwerk: 2- 12 Ports: Privates Enet 	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessoren: Intel® Xeon® VT Prozessor • SAN zertifiziert: Dell® iSCSI EqualLogic® 5000

* Eine komplette Hardware Zertifikationsliste ist bei Stratus erhältlich.



Leistungsbeschreibungen und technische Daten sind eine Zusammenfassung und können geändert werden. Stratus, das Stratus- Logo, Avance und das Avance-Logo sind Warenzeichen. Das Stratus Technologies Logo ist ein Warenzeichen von Stratus Technologies Bermuda Ltd. Microsoft, Windows und Windows Server sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Intel und Xeon sind Warenzeichen von Intel Corporation oder deren Niederlassungen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Das registrierte Warenzeichen Linux wird mit Gewährung einer Unterlizenz des Linux Mark Institutes gebraucht, dem einzigen Lizenzträger von Linus Torvalds, dem Inhaber der Marke weltweit. Red Hat und Enterprise Linux sind registrierte Warenzeichen von Red Hat, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Länder. Dell und EqualLogic sind registrierte Warenzeichen von Dell Inc. Alle übrigen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.